

Deutsches Rotes Kreuz 



Neue Rubrik  
Kampagnennews

[www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de)



# JRK Newsletter

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 05 / 2012

# Übersicht

## Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Aktuelle Entwicklung im JRK OH
Seite 3	Erlebnisbericht - Tagefahrt in den Serengetipark nach Hodenhagen
Seite 4	Erlebnisbericht - Landeswettbewerb der Stufe III in Oldenburg
Seite 5-6	Erlebnisberichte – NOL 2012
Seite 7	Impressionen I vom NOL
Seite 8	Impressionen II vom NOL
Seite 9	Erlebnisbericht – Benefizveranstaltung in Klingberg
Seite 10	Impressionen
Seite 11	Info Kreisdelegiertentag 2012
Seite 12	Rubrik: Kampagnennews
Seite 13	Letzte Seite



Foto: [www.mein-jrk.de](http://www.mein-jrk.de)



## Aktuelle Entwicklungen -> Jugendrotkreuz Ostholstein

An dieser Stelle möchten wir Euch gern über die aktuelle Entwicklung im Jugendrotkreuz und seinen Ortsgruppen in Ostholstein informieren. Mit Simone Steffen wurde im Jugendrotkreuz Süsel eine neue Jugendrotkreuzortsleiterin gewählt. In Neustadt (unter der Leitung von Laura Paustian) und in Göhl (herausgehend aus dem Schulsanitätsdienst in Oldenburg) formieren sich neue Jugendrotkreuz Gruppen, deren Gründungen bevorstehen. Hier haben wir die Hoffnung bald neue Jugendrotkreuzler begrüßen zu dürfen.



## Themen Kreis- und Landeswettbewerb 2013

- |               |                           |                    |                            |
|---------------|---------------------------|--------------------|----------------------------|
| - Rotes Kreuz | „150 Jahre Rotes Kreuz“   | - Kampagne         | „Klimawandel“              |
| - Gesundheit  | „Intoleranz Lebensmittel“ | - Musische Bildung | „Was heißt hier neutral ?“ |
| - Politik     | „Konflikte“               | - Verkehr          | „Stau“                     |

Alle Themen gelten für die Stufe I-III gleichermaßen sowohl beim Kreis- als auch beim Landeswettbewerb. Weitere inhaltliche Ausführungen werden bis Ende des Jahres vom Landesverband veröffentlicht. Wir wünschen jetzt schon einmal viel Spaß bei der Vorbereitung.



## Tagesfahrt in den Serengetipark 13.10.2012

Es ist dunkel und noch verdammt früh für einen Samstagmorgen, als heute der Wecker klingelt. Schnell schmeiße ich meine Sachen in den Rucksack und mache mich auf den Weg; es geht mit dem JRK Ostholstein auf Tour. Am OV in Bad Schwartau treffen nach und nach die Busse aus dem ganzen Kreisgebiet ein. Ein buntes Durcheinander, Gemurmel und Geknuddel. Endlich trifft man Leute wieder, die man ewig nicht gesehen hat - es gibt eine Menge auszutauschen.

Nachdem sich alle sortiert haben, geht es auf die Autobahn. Unsere MP3s massieren die Lautsprechermembranen des Autoradios. Die Gruppenleiter rätseln vorne, wie wir nach Hodenhagen kommen, in der Mitte wird das Tagesproviant inspiziert und auf der hinteren Bank werden die angesagtesten Videos von YouTube diskutiert.

Im Park angekommen, entern wir erst einmal die Klos und dann einen Doppeldeckerbus vom Serengetipark. Der Busfahrer hat zwar wenig Haare auf dem Kopf, dafür aber Showtalent und fährt uns durch die unterschiedlichen Klimazonen während er mit viel Witz die Tiere kommentiert. Im Afrikagehege hält er an und eine Giraffe steckt ihren Kopf zur Tür rein. Wir können sie streicheln und mit Zweigen füttern. Weiter geht's! Unterwegs läuft ein Gepard an seinem Käfiggitter hin und her und ist ganz wild auf die Antilopen.

Es gibt den ersten Stopp im Streichelzoogehege. Hier steigen wir aus und stürzen uns auf die Ziegen und Esel, die um uns herum laufen. Allerdings stürzen sich die Tiere auch auf uns, sobald wir etwas zu Fressen in der Hand halten. Zum Glück wird keiner so richtig auf die Hörner genommen. Wir steigen alle wieder in den Bus und es geht weiter.

Wir besuchen die Büffel, Zebras, Affen und Löwen. Zwischendurch versperren uns die Trampeltiere den Weg und stecken auch den Kopf durch die Tür. Dann sehen wir noch Leoparden, Nashörner und Elefanten. Sogar echte Bären besuchen wir, aber da macht der Busfahrer lieber die Tür zu. Am Ende der Tour erntet der Busfahrer unseren Applaus und am liebsten wollen alle noch eine Runde fahren. Es geht

aber statt dessen in den Vergnügungspark.

Im Streichelgehege begegnen sich Besucher und Bewohner mit gegenseitigem Interesse. Wir streicheln die Affen und lassen uns beklettern. Die werden ganz schön frech und auch ein bisschen grimmig, sobald sie etwas zu fressen haben. Außerhalb des Käfigs legen wir erst einmal eine Picknickpause ein. Es gehen Dosen und Tüten herum; Kuchen, Würstchen und Apfelspalten werden rege getauscht und alles bunt gemischt verzehrt.

Auf dem Spielplatz klettern wir anschließend wie die Affen auf dem Klettergerüst herum, erobern die Rutschen und machen Saltos auf dem Trampolin. Die Achterbahn sorgt für einen ordentlichen Adrenalinschub. Im Geländewagen geht es durch den Dschungel voller Abenteuer und mit dem Propellerboot heizen wir wie James Bond den Fluss entlang.

Völlig erschöpft, aber zufrieden fahren wir wieder zurück. Zur allgemeinen Belustigung der anderen Insassen schlafe ich auf der Rückbank ein. "Flo, warum schläfst Du denn?", werde ich gefragt, als ich nachschaue, warum es so still um mich geworden ist. Ich schaue in sieben Paar neugieriger Augen, die wohl gerne noch länger geblieben wären.

Bericht: Florian Meinen, JRK Bad Schwartau

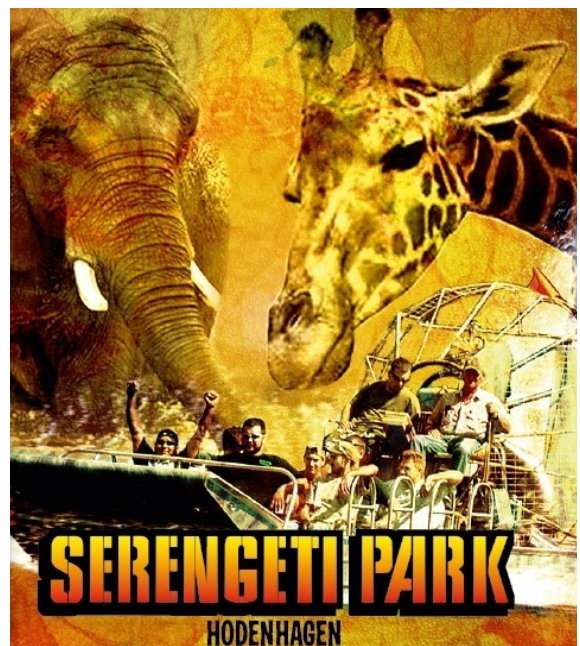


Foto: [www.serengetipark-hodenhagen.de](http://www.serengetipark-hodenhagen.de)

## Landeswettbewerb Stufe III in Oldenburg / Holstein

Anfang September war es soweit: Wir das Jugendrotkreuz Göhl, stellvertretend für Ostholstein, traten beim Landeswettbewerb Stufe III in der Wagrienschule in Oldenburg / Holstein an.

Nach und nach trudelten die Gruppen aus ganz Schleswig-Holstein ein. Sie kamen aus Mölln, Heide, Wrohm, Plön und Itzehoe.

Es traten nur 6 von 30 möglichen Gruppen an. Auch an Schiedsrichtern waren wir etwas rar, sodass am nächsten Tag der Parcours umgeplant werden musste: anstatt einer großen Runde durch das schöne Oldenburg, liefen die Gruppen 2x eine etwas kleinere Runde. Dadurch war jede Station mit zwei Aufgaben besetzt worden. Hier ein großes Lob an die Schiedsrichter und das ORGa-Team. Neben den 4 EH-Aufgaben, darunter ein Stromunfall, gab es bei den politischen Themenfeldern Diskussionsrunden über Biogasanlagen und die Integration älterer Menschen in die moderne Gesellschaft. Bei den Gesundheitsthemen gab es zuerst ein fröhliches Quiz der "1, 2 oder 3"-Art und eine Bastelrunde zum Thema Viren und Bakterien. Leider floss diese Aufgabe nicht mit in die Wertung. Weiterhin gab es natürlich eine Rot-Kreuz-Wissen-Bastel-und-Mal-Aufgabe, viele lustige SEF-Aufgaben, wie zum Beispiel das Schreiben einer witzigen Kurzgeschichte, basierend auf Symbolen auf Würfeln. Am Abend folgte dann der allseits beliebte musische Teil. Die Theaterstücke der einzelnen Gruppen waren höchst amüsant, dennoch bekamen wir trotz einiger Pannen (fallende Stühle, hinter der Bühne verschollene Sachen und einem immer wiederkehrendem pinken Pferd) die Höchstpunktzahl. Darauf sind wir sehr stolz. Dank dessen erreichten wir auch den 2. Platz. Den ersten Platz erlangte die Gruppe aus Itzehoe.

Am nächsten Tag wurde fleißig aufgeräumt und geputzt und wir verließen den Schauplatz eines wunderbaren, spannenden und spaßigem Wochenendes.

Bericht: Alexandra Morgenstern, SSD Oldenburg





### 3. Nachtorientierungslauf

26. – 27.10.2012 in Süsel

Es ist Freitagabend und für viele Menschen Grund genug, auf der Couch zu liegen, Party zu machen oder ein dickes Buch zu lesen. So aber nicht am 26. Oktober 2012 in Süsel, einem kleinen Dörfchen in Ostholstein. Hier konnte man mitten in der Nacht auf einige Menschengruppen treffen, die sich (mehr oder weniger) gezielt ihren Weg durch diese Idylle bahnten.

Warum das Ganze wollt ihr wissen? Na ist doch klar, es war Nachtorientierungslauf (NOL) in Ostholstein! Ab 18.00 Uhr trafen nach und nach alle teilnehmenden Gruppen und Helfer in der Schule in Süsel ein, die uns als Schlaf- und Verpflegungsstätte großzügig zur Verfügung gestellt wurde. Die Gruppen kamen aus ganz Ostholstein zusammen. Es waren Vertreter aus Bereitschaften, Jugendfeuerwehren und natürlich JRK Gruppen zum nächtlichen Verlaufen angetreten. Nach dem Abendessen startete die erste Gruppe zu dem sehr gut geplanten Parcours. Die kleinsten, eine Stufe-1-Gruppe aus Bad Schwartau machte den Anfang. Mit ihren beiden Gruppenleitern, als Beschützer, konnte das nur aufregend werden. Im 15-Minuten-Takt starteten die anderen Gruppen. Die erste Wegbeschreibung gab es mit auf den Weg (Man hätte auch eine Karte mitgeben können, aber mal ehrlich, dass wäre ja wohl sehr langweilig gewesen). Die Beschreibung führte zu einer Station, wo eine Aufgabe bewältigt werden sollte. Anschließend gab dort es die Wegbeschreibung zur nächsten Station und so weiter. Damit sich die Gruppen nicht zu sehr verlaufen, hat der Mond sich von seiner strahlendsten Seite gezeigt. Auch stieß man bei der nächtlichen Wanderung auf den einen oder anderen Wegweiser, wenn man sich verlaufen hatte.

Mitten in der Nacht gab es an einer Station heiße Suppe, die bei den Temperaturen richtig gut tat und natürlich auch super schmeckte. Es war kalt, bitter kalt und das einzige was da hilft, neben warmer Kleidung und der Suppe, ist Bewegung, viel Bewegung. Die Jüngsten sind ca. 8 Kilometer marschiert und die Großen haben in dieser Nacht ca. 12 Kilometer zurückgelegt.

- Ein Bericht aus der  
Sicht eines  
Schiedsrichters -



Gegen 02.00 Uhr waren alle heil und gesund zurück in der Schule und machten sich schnell bettfertig und gingen schlafen.

Nachdem alle mehr oder weniger ausgeschlafen haben, gab es Frühstück. Dieses stand bis 11.00 Uhr allen Helfern und Teilnehmern bereit. Ab 12.00 Uhr gab es dann schon wieder Mittag, welches sich in Form von Würstchen, Frikadellen und leckeren Salaten darbot. Dann haben noch schnell alle Leute mitgeholfen, die Schule wieder so herzurichten, wie sie war und dann haben wir die Siegerehrung gemacht. In der Rubrik der Minis hat das JRK Bad Schwartau den ersten Platz gemacht und bei den großen Nachtschwärmern ging der erste Platz an die DRK-Bereitschaft Göhl.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Wir möchten aber an dieser Stelle allen Gruppen gratulieren, dafür dass sie so gut durchgehalten haben. Auch die „Kleinen“ haben bis zum Ende mitgemacht. Auch den Organisatoren und unzähligen Helfern wollen wir danken, dass sie diese Veranstaltung zu so einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Bericht Benjamin Kniejski, JRK Bad Schwartau



Platz 1 - 3 beim 3.NOL in Süsel

Foto: Sabine Bösger, JRK Kreisverband

### 3. Nachtorientierungslauf

26. – 27.10.2012 in Süsel

Am 26.10.2012 war es endlich wieder so weit. Zum 3. NOL trafen sich die JRK Gruppen aus Bad Schwartau, Ratekau, Malente und Pansdorf, sowie die Bereitschaften Göhl und Bad Schwartau und die Jugendfeuerwehr Rensefeld in Süsel. Wir trafen alle in der Zeit zwischen 16:00 bis 18:30 Uhr ein. Um 19:00 Uhr wurden alle zusammen getrommelt und begrüßt. Gegen 19:30 gab es dann endlich Abendessen. Dann folgten die letzten Informationen an die Gruppenleiter bevor dann um 20:15 Uhr die erste Gruppe startete. Alle weiteren starteten dann im Abstand von 15 Min.. Das ORGA-Team fuhr regelmäßig alle Strecken und Stationen ab, um zu schauen, ob es allen Gruppenmitgliedern gut ging oder ob jemand zurück zur Schule wollte.

Am Startpunkt machte Jan von jeder Gruppe ein Foto und wir bekamen unsere erste Wegbeschreibung. Jede Gruppe hatte eine Checkliste, die bevor wir los durften auf Vollständigkeit überprüft wurde. Jede Gruppen brachte eine Schaufel, einen Kompass, eine Schatztruhe, einen Besen, eine bzw. mehrere Taschenlampen und eine Erste-Hilfe Tasche mit. Dann ging es mit den Taschenlampen los. Auf der Strecke erlebten wir die unterschiedlichsten Sachen. Bei einer Station gab es „leckere“ Sachen zum Essen, z.B. abgehakte Finger, Gehirnhälften und auch eine Hand. Bei einer weiteren Station sollten wir versuchen im Disconebel über ein Band hinweg zu klettern, ohne das die Glocken, die daran befestigt waren, einen Ton von sich gaben. Nach 3 Stationen gab es etwas Warmes zu essen und zu trinken. Danach ging es auf einen Modellflugplatz, wo 4 Mitglieder unserer Gruppe mit 5 Kisten unter einem Spaten hindurch und über eine Bank klettern mussten, um bis nach hinten ins Ziel zu gelangen. Es folgte die Station wo wir aus kaputten Fliesen ein Mosaik legen sollten. Natürlich durften wir die Fliesen vorher eigenhändig zerschlagen. Was natürlich auf unserem Weg nicht fehlen durfte, waren die Gruselgestalten ,die plötzlich auftauchten!!!! Die letzte Station war dann in der Schule aufgebaut. Hierbei ging es um riechen, fühlen und probieren mit verbundenen Augen. Nach jeder geschafften Aufgabe haben wir etwas in unsere Schatztruhe bekommen.

Nachdem wir die letzte Station bewältigt hatten gingen wir in unseren Klassenraum um dann zu versuchen zu schlafen. Die Letzten gingen ca. 05:30

- Ein Bericht aus der  
Sicht eines Teilnehmers -



ins Bett und die Ersten waren gegen 6:30 wieder wach. Von 07:00 bis 11:00 konnten wir dann frühstücken und ab 12:00 gab es Mittag. Wir hatten die Wahl zwischen Wiener Würstchen oder kleinen Frikadellen. Nachdem alle mit Mittagessen fertig waren, ging es ans Aufräumen. Die Klassen mussten wieder so aufgeräumt werden, wie sie am Anfang waren, damit der Unterricht am Montag normal beginnen konnte. Nachdem wir alles aufgeräumt hatten, die Sachen alle wieder in den Bussen verstaut waren und wir noch den großen Besen geschwungen hatten, folgte die Siegerehrung. Den 1. Platz in der Stufe 1 gewann das JRK Bad Schwartau ( es gab nur diese eine Gruppe). Die Stufen 2 und 3 wurden zusammen gewertet, dort hat die Bereitschaft aus Göhl den 1. Platz gemacht. Auf dem 2. Platz kam die Jugendfeuerwehr Rensefeld 1 und den 3. Platz sicherte sich die Bereitschaft aus Bad Schwartau. Danach endete der 3. NOL und alle Gruppen, Gruppenleiter und Helfer fuhren müde nach Hause.

Bericht Jenny Lossau, JRK Ratekau



Foto: Sabine Bösgler, JRK Kreisverband



Impressionen NOL





# Impressionen NOL





## **Benefizveranstaltung Zu Gunsten eines Kinderhospizes**

**16.09.2012 in Scharbeutz / Klingberg**

Am Sonntag, den 16.09.2012, trafen sich die Jugendrotkreuzgruppen aus Pansdorf, Ratekau, Bad Schwartau und Bad Malente, um für einen guten Zweck Geld zu sammeln. Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Sachsenhofes in Scharbeutz / Klingberg fand dort eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der "Kinder auf Schmetterlingsflügeln" (Kinderhospiz) und zu Gunsten eines schwerkranken Mädchens aus Klingberg statt, das nach einer Reanimation einen Hirnschaden erlitten hat. Sie bedarf spezieller Therapien und soll einen Therapiebegleithund bekommen.

Beim Sachsenhof in Klingberg wurden vom Jugendrotkreuz dafür mehrere Stationen aufgebaut, wo Kinder und auch Erwachsene ihren Spaß hatten und gleichzeitig wurde dafür Geld gesammelt. Unter anderem wurde eine große Hüpfburg aufgebaut. Durch diverse Sachspenden für das Glücksrad, konnte jeder sein Glück versuchen etwas zu gewinnen. Mit dem Playmais entstanden kleine Kunstwerke, wie eine kleine Insel, ein Delphin oder ein rotes Kreuz. Den Kindern wurden die Gesichter mit Schmetterlingen und Herzen geschminkt. Beim Wasserspiel sollten Kinder mittels einer 50 ml Spritze einen Tischtennisball, der auf einer Flasche lag, herschießen.

Auch konnten die Kinder an 2 großen Teddys ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen oder einen Krankenwagen besichtigen, der von der DRK-Bereitschaft Bad Schwartau zur Verfügung gestellt wurde. An einer weiteren Station konnten Kinder viel Spaß bei einer Negerkusswurfmaschine haben.

Der Erlös dieser Veranstaltung ging an das Kinderhospiz und dem Mädchen aus Klingberg. Alle Aktionen des Jugendrotkreuzes erbrachten einen Erlös von ca. 120 €. Gelöscht

Um 16.30 Uhr wurde alles wieder abgebaut und in die Busse eingeladen. Nach einem Gruppenfoto fuhren die fleißigen Helfer wieder nach Hause.

Bericht Sabine Bösger, JRK Kreisverband



### **Anmerkung der Kreisleitung...**

Wir sagen Danke. Danke an alle Helfer ob groß oder klein. Wir haben wieder gezeigt, was für eine tolle Gemeinschaft wir sind. In kürzester Zeit (2 Wochen) haben wir Stationen geplant, Material beschafft und Helfer gefunden.

Danke für diese großartige Tat ganz unter unserem Motto „Aus Liebe Zum Menschen“

Euer Heiko



*Aus Liebe zum Menschen.*



# Impressionen Benefizveranstaltung





## Info zum Kreisdelegiertentag 2012 am 25.11.2012 um 11.00 Uhr in Eutin

Das Jugendrotkreuz Ostholstein ist der Zusammenschluss von jungen Menschen als Gemeinschaft innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Ostholstein e.V.. Das JRK OH ist der anerkannte Kinder- und Jugendverband des DRK. Bei der Verwirklichung seiner Zielvorstellungen bestimmt das JRK selbstverantwortlich seine Inhalte, Programme und Methoden.

### Was ist ein Kreisdelegiertentag?

Der Kreidelegiertentag ist das höchste Beschlussgremium im Jugendrotkreuz Ostholstein. Kinder und Jugendliche aus allen Ortsgruppen (= Delegierte) beraten und bestimmen über das kommende Jahresprogramm und wählen zum Beispiel die JRK Kreisleitung und den Kreisausschuss. Zusammengefasst bestimmen die Jugendrotkreuzler in Form der Delegierten alles was auf Kreisebene geschieht. Der Kreisdelegiertentag findet einmal im Jahr statt.

### Was sind die Besonderheiten 2012?

In diesem Jahr wird komplett neu gewählt. Sowohl die Kreisleitung als auch die Kreisausschussmitglieder. Des Weiteren sind die Aktionen zur neuen JRK Kampagne und zum Rot Kreuz Jubiläum zu besprechen.

### Welche Tagesordnungspunkte stehen am 25.11. auf dem Programm?

- |           |  |
|-----------|--|
| TOP 1     | - Begrüßung  |
| TOP 2 a   | - Feststellung der Beschlussfähigkeit                        |
| TOP 2 b   | - Genehmigung des Protokolls vom Kreisdelegiertentag 2011    |
| TOP 2 c   | - Anträge an den Kreisdelegiertentag                         |
| TOP 3     | - Bericht der JRK Kreisleitung mit anschließender Aussprache |
| TOP 4     | - Grußworte der Gäste  |
| TOP 5     | - Ehrungen und Ernennungen                                   |
| TOP 6     | - Bestimmen eines Wahlvorstandes                             |
| TOP 7 a-b | - Wahl einer Kreisleitung                                    |
| TOP 7 c   | - Wahl Kreisausschuss-Mitglieder                             |
| TOP 7 d   | - Wahl der Delegierten für den Landesdelegiertentag 2013     |
| TOP 8     | - Jahresprogramm 2013  |
| TOP 9     | - Aktionsplanung zur neuen Jugendrotkreuzkampagne            |
| TOP 10    | - 150 Jahre Rotes Kreuz im Jahr 2013 - Ideensammlung         |
| TOP 11    | - Verschiedenes  |

## Du willst beim Kreisdelegiertentag dabei sein?

Pro Gruppe im Ortsverein gibt es 2 Delegierte. Hinzu kommt noch ein Vertreter der Ortsleitung.

Wenn es in Deinem Ortsverein 2 Gruppen gibt habt Ihr also 4 Delegierte.

**Melde Dich bei Deinem Gruppenleiter!**



## Kampagnennews

### Werde Kampagnen-Reporter!

Mit Block, Stift, Kamera, Tab oder Phone: Lerne das journalistische Handwerk und berichte über die Kampagne!

2013 gehen wir mit unserer Kampagne „Änder' was, bevor's das Klima tut!“ mit vielen Aktionen in ganz Deutschland an die Öffentlichkeit. Ein zentrales Event für alle ist es z. B. einen Baum zu pflanzen. Damit setzen wir ein Zeichen gegen die schädlichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit. Aber die tollsten Aktionen bleiben im Verborgenen, wenn wir sie nicht sichtbar machen und in Wort und Bild veröffentlichen.

Bewerbe Dich als Reporter für die Klimahelfer-Kampagne und lerne in unserem Jugend-Medien-Seminar wie Du über die Aktionen in Deiner Nähe berichten kannst. An drei Terminen bekommst Du journalistisches Basiswissen und technisches Know-How an die Hand: Wie entsteht ein guter Text, ein



Foto: [www.mein-jrk.de](http://www.mein-jrk.de)

schönes Foto, ein spannendes Video?

In den Seminaren erstellst Du außerdem Deinen persönlichen Redaktionsplan mit möglichen Themen und Terminen.

So ausgestattet, beginnt Deine „Reise“ als Kampagnen-Reporter. Deine Beiträge werden in Medien des Bundesverbandes und der Landesverbände veröffentlicht.



**Bewerbung unter:**

[www.mein-jrk.de/themen/klimahelfer/aktuelles/](http://www.mein-jrk.de/themen/klimahelfer/aktuelles/)



### E-CARD

**Mach' Deine Freunde auf die Kampagne aufmerksam und sende ihnen eine E-Card!**

[Klicke hier, um direkt zur E-Card zu gelangen.](#)





Einen kleinen Ausschnitt erhaltet ihr bereits hier. Weitere Informationen und den kompletten Jahresplan erhaltet ihr auf unserer Homepage [www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de) unter der Rubrik „Termine“.

**09. – 11.11.2012**

Gruppenleiterfahrt nach Usedom

**16. – 17.11.2012**

BeCreativ 2. JRK Miniworkshops in Bad Schwartau

**25.11.2012**

Kreisdelegiertentag 2012

**15.12.2012**

4. kreisweite JRK Weihnachtsfeier



Meldet Euch jetzt zur 4. gemeinsamen Jugendrotkreuz Weihnachtsfeier am 15.12. bei Euren Gruppenleiter an!

Wir starten zusammen mit Kinderbowling (Gildebowling, Bei der Lohmühle 7 in Lübeck) um 14.00 Uhr und fahren anschließend zum gemütlichen Teil der Weihnachtsfeier in den DRK Ortsverein Bad Schwartau (Nieland 6).

Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr.

Mitzubringen ist nur ein Yuleclub - Geschenk (max. Wert 5 €) pro Teilnehmer. Bowlingschuhe werden vor Ort kostenfrei gestellt.

*Einladung zur 4. kreisweiten  
JRK Weihnachtsfeier*

**15.12.2012 um 14 Uhr**  
**Treffpunkt: Gildebowling / Lohmühle Lübeck**  
(anschl. gemütliches Beisammensein und Essen im Ortsverein Schwartau)

**Du willst dabei sein? Melde Dich noch heute  
bei Deinem Gruppenleiter an!**  
Anmeldeschluss: 08.12.2012

Deutsches Rotes Kreuz 



[www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de)



**DRK Kreisverband  
Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz  
Waldstraße 6  
23701 Eutin  
Tel.: 04521 8003 0  
Fax: 04521 8003 27  
E-Mail: [info@jrk-oh.de](mailto:info@jrk-oh.de)

**Verantwortlich für diese Ausgabe:**

Bente Hahn (Inhalt)  
Heiko Hahn (Layout)  
Jan Cordes (Korrektur)

**Bildnachweise:**

Seite 4 - Alexandra Morgenstern  
Seite 7/8 - Sabine Bösgen  
- Matthias Schalk  
Seite 10 - Sabine Bösgen